



Eine kurze Einführung- Das Gespräch mit dem/ der Sprach- und Integrationsmittler/in (SprInt)*

Vorbereitung des Gesprächstermins

- Notwendigkeit des SprInt Einsatzes klären
- Gründe für den Einsatz von SprInt:
 - Wenn es um intime, schwierige, tabuisierte, folgenschwere Themen geht
 - Wenn die Situation stark Konflikt beladen ist
 - Wenn es sehr wichtig ist, dass alles verstanden wird (von beiden Seiten)
 - Wenn vorrangige Versuche, etwas Wichtiges zu klären, scheiterten
- Genügend Zeit einplanen für das Gespräch
- Einverständnis der Klienten zur Wahl des SprInt einholen

Vorgespräch zwischen Fachkraft und SprInt (ca. 5 Min.)

- Inhalt und Ziel des bevorstehenden Gesprächs darlegen, evtl. Aussprache des Namens klären
- Art des Dolmetschens klären (in der Regel konsekutiv und sinngemäß)
- Rollen definieren: Gesprächsführung und Verantwortung liegt bei der Fachkraft
- Ethische Richtlinien ansprechen: Schweigepflicht, Unparteilichkeit, Vollständigkeit, Transparenz

Gesprächsvorbereitung- und Durchführung

- Gegenseitiges Vorstellen von Klient/in und SprInt
- Grund der Anwesenheit der Vermittlungsperson gegenüber Klient/in darlegen
- Schweigepflicht erwähnen
- Sitzordnung im Dreieck: Gleichgewicht in Beziehung deutlich machen
- Augenkontakt mit Klient/in suchen
- Einheitliche Verwendung der direkten Rede bzw. indirekten Rede
- Kurze Sätze
- Verständliche Sprache verwenden: vermeiden von technischen Begriffen, Metaphern
- Geduld haben: eine genaue Übersetzung zwingt bisweilen zu zusätzlichen Erläuterungen
- Gestik und Mimik beobachten, bei Unsicherheit Kontrollfragen stellen

Nachbereitung des Gesprächstermins (5-10 Min.)

- Austausch von wichtigen Beobachtungen zwischen SprInt und Fachkraft
- Offene Fragen klären
- Schwierigkeiten und Konflikte gemeinsam besprechen

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gemeinnützige GmbH
SprIntpool Thüringen
Tel.: 0361-511 500 21; Mobil: 0157 – 357 017 88; Fax: 0361-511 500 299
Email: sprintpool@ibs-thueringen.de

*Dokument beruht auf Vorlagen des SprIntpool Wuppertal und des Dolmetschdienst der Caritas Lutzern.

Die Finanzierung von SprInt Thüringen erfolgt aus Mitteln des Freistaates Thüringen:

